

**Niedermüllers Zinstafel.**

[10288] Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

**Carl Heymanns Verlag**  
in Berlin W.,

Rechts- u. Staatswissenschaftlicher  
Verlag.

[10289]

**Reichstagsdrucksache.**

Soeben erschien:

**Entwurf eines Gesetzes**  
betreffend das

**Branntweinmonopol**  
nebst Motiven.

Ca. 1 M 60  $\mathfrak{A}$  ord., 1 M 20  $\mathfrak{A}$  bar.

Ich bitte gef. direkt bestellen zu wollen.  
Berlin. Carl Heymanns Verlag.

[10290] Ich bitte zu disponieren und auf  
Lager nicht fehlen zu lassen:

**Kadettenlust, Kadettenleid.**

Humoristisches Tagebuch  
in Reimen

von

**G. von Enzberg.**

(Brosch. 1 M 20  $\mathfrak{A}$ ; geb. 1 M 60  $\mathfrak{A}$  ord.  
Bar 40% und 11/10.)

NB. Handlungen, welche diese vor drei  
Monaten versendete Neuigkeit nicht erhalten  
haben, wollen gef. verlangen!

Stuttgart, 25. Februar 1886.

Robert Luz,  
Verlagsbuchhandlung.

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Paul Parey in Berlin SW.,**  
Wilhelmstrasse 32.

[10291]

Demnächst erscheint:

Der  
**tropische Landbau.**

Anleitung

zur

**Plantagenwirtschaft**

und zum

Umbau der einzelnen tropischen

Kulturgewächse

mit besonderer Rücksicht auf die

**deutschen Kolonien.**

Von

**A. Freih. von Hammerstein.**

Mit 32 in den Text gedruckten Abbildungen.

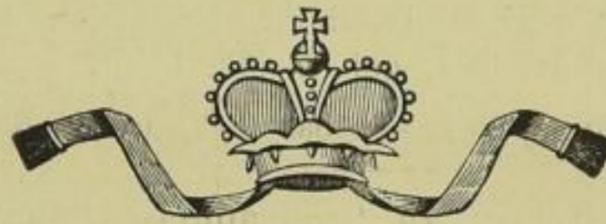
Preis: Kartoniert ca. 2 M.

**Novität von größter Bedeutung!**

[10292]

Am 1. März erscheint:

**Aus der Berliner Gesellschaft**



**Inhalt:**

Der Kronprinz.

Der Kaiser und die Hofpolitiker.

„Tout Berlin“ bei Hofe.

Eine Adelsverschwörung gegen Bismarck.

Eine Sylvesternacht in Varzin.

Hoffeste und Parlamentsabende.

Graf Harry Arnim und Fürst Bismarck.

Bismarck und Stosch.

Um Scepter und Kronen.

Die Kronprinzessin und ihre Söhne.



Ca. 25 Bogen 8<sup>o</sup>. elegant ausgestattet. Preis broschiert 6 M ord.; 7 M gebunden.

**Bei Vorausbestellung:** Bar mit 40% Rabatt und 11/10, 22/20 rc. Freieemplare.

**Sofort nach Erscheinen:** Bar mit 33 1/3% Rabatt und 13/12 Freieemplare.

Seit der Veröffentlichung des Buches „la société de Berlin“, das die Berliner Hofgesellschaft würdelos karikierte, lebte in uns der Wunsch, entgegen der Art und Weise, mit welcher in jenem Pamphlet die Interna der bedeutenden Berliner Persönlichkeiten entstellt vor das Publikum gezerrt wurden, ein Buch herauszugeben, das den deutschen Kaiserhof wahrheitsgetreu schildere. —

Endlich ist es uns nun geglückt, einen Eingeweihten dazu zu bewegen, den vielen Hunderttausend Wißbegierigen einmal zu erzählen, welchen Anteil die einzelnen berühmten Personen am Hofe thatsächlich an unserer Politik haben, aufzudecken, wie die Fäden im Gewebe der deutschen Staatskunst durcheinanderschießen.

Unser Buch führt uns in die Werkstatt ein, in der Völkerschicksale geschmiedet werden; es läßt uns aber auch die großen Männer der Geschichte bei ihren Vergnügungen, in ihren Familien, im gemütlichen Gedankenaustausch unter Freunden belauschen, wie es uns dieselben im pomphaften Aufzuge bei den Festen des Hofes zeigt.

Ueber die Persönlichkeit des Herrn Verfassers haben wir zu schweigen uns verpflichtet.

Nur bei gleichzeitigen Barbestellungen geben wir à condition.

Bestellungen erbitten direkt. Auslieferung von Berlin aus.

Hochachtend

Berlin W., Marktgrafenstraße 60,

Ende Februar 1886.

*Falther & Apolant*